

Kleine Anfrage

Fukushima

Frage von Landtagsabgeordneter Dr. Pepo Frick
Antwort von Regierungschef-Stellvertreter Dr. Martin Meyer
(2009-2013)

Frage vom 21. März 2012

Meine erste Kleine Anfrage betrifft den ersten Jahrestag von Fukushima. Gemäss den LKW hatte der Strommix in Liechtenstein im Jahr 2011 einen Atomenergie-Anteil von fast 80%. Viele Regierungen beurteilen seit dem Super-Gau in Fukushima die Risiken der Atomenergie neu.

- * Was hat die Regierung im vergangenen Jahr unternommen, um aus der grossen Abhängigkeit von der Atomkraft wegzukommen?
- * Wie sieht der liechtensteinische Weg zum Ausstieg vom Bezug von Atomstrom aus?
- * Ist beispielsweise angedacht, die Umstellung auf Ökostrom als Aufgabe aller Strombezüger anzusehen und die Kosten dafür gleichmässig auf alle Bezüger zu verteilen?

Antwort vom 23. März 2012

Die Regierung hat in den vergangenen Monaten sehr intensiv an der Umsetzung des bestehenden Energiekonzeptes sowie an der Schaffung der Energievision 2020 gearbeitet. Dabei bilden die verschiedenen Massnahmen im Rahmen des Energieeffizienzgesetzes eine wichtige Säule zur Förderung der erneuerbaren Energien in Liechtenstein. In Zusammenarbeit mit der Energiekommission überprüft die Regierung laufend die Wirksamkeit der jeweiligen Fördermassnahmen.

Darüber hinaus tauschen sich die Regierung und die Liechtensteinischen Kraftwerke (LKW) regelmässig über aktuelle Projekte insbesondere in Zusammenhang mit der Strombeschaffung aus. Bei den Projekten im Inland spielt beispielsweise der Ausbau des Potentials der Wasserkraft im Bereich der Förderung erneuerbarer Energien bzw. im Bereich der Steigerung der Eigenversorgung eine wichtige Rolle. Im Bereich der Strombeschaffung aus dem Ausland verfolgen die Liechtensteinischen Kraftwerke in Abstimmung mit der Regierung das Ziel, den Eigenproduktionsgrad durch Projekte wie Beteiligungen an Offshore Windparks oder an Wasserkraftwerken zu erhöhen.

Eine Verpflichtung zur Umstellung auf Ökostrom ist nicht angedacht, zumal sich das freiwillige Modell der LKW im Bereich der privaten Haushalte sehr bewährt hat.